



BERICHT

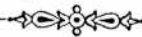
der

Section Salzburg des Deutschen und Oesterr. Alpen-Vereines,

über die Vereinsthätigkeit im Jahre 1887.

→ 18. Vereinsjahr. ←

Vorgelegt und genehmiget in der Generalversammlung am 20. Dezember 1887.



Die Section Salzburg hat mit Ende des laufenden Jahres ihr 18. Vereinsjahr vollendet.

Der Ausschuss der Section, welchen in der vorjährigen Generalversammlung am 21. Dezember Ihr Vertrauen zur Leitung der Vereinsgeschäfte berufen hat, gestattet sich beim Ablaufe seines Mandates, ein Bild der Vereinsthätigkeit in diesem Vereinsjahre Ihnen vorzuführen.

Wenn wir im verflossenen Jahre keine bedeutenderen alpinen Unternehmungen ausführen konnten, so hat dies seinen Grund in den beschränkten Mitteln, welche uns zu Gebote standen.

Es waren vom Baue der Kürsingerhütte und den damit verbundenen Weganlagen noch sehr bedeutende restliche Forderungen zu begleichen, welche einen tiefen Griff in den Vereins-Säckel nothwendig machten. Dafür ist die Kürsingerhütte am Venediger sammt ihrem Inventare nun unser schuldenfreies Eigenthum. Die Ordnung aller Angelegenheiten der Kürsingerhütte war dem ersten Vorstand unserer Section, Herrn Bezirks-Commissär Stöckl übertragen, welcher dieselben zu Beginn dieses Jahres durchführte.

Die Bewirthschaftung der Hütte durch Elisabeth Wechselberger aus Mayrhofen wurde in sehr zufriedenstellender Weise während des ganzen Sommers für die sehr zahlreichen Besucher der Hütte besorgt. Das Fremdenbuch weist, exclusive der Führer, 175 Touristen auf, wovon 163 die Hütte als Nachtquartier benützten.

Einige kleine Nachschaffungen an Einrichtungsgegenständen, sowie eine wiederholte Ueberbrückung einer breiten Keeskluft am Venediger-Wege erwiesen sich als nothwendig. Die Herstellung dieser, circa 4 Meter langen Brücke ist immer mit ziemlich grossen Kosten verbunden,

da das Bauholz nahezu 7 Stunden weit getragen werden muss.

Im August wurde die Hütte von der Hütten-Commission inspiziert und Alles in bester Ordnung befunden. Der Bauzustand des Hauses lässt nichts zu wünschen übrig, das Inventar ist vollständig und wir können ohne Uebertreibung sagen: „Die Kürsinger-Hütte am Venediger zählt zu den besteingerichteten und bequemsten der Ostalpen.“

Die zweite, unserer Section gehörige Hütte, das Untersberghaus, befindet sich ebenfalls in vollständig gutem Bauzustande. Der Küchenherd musste wegen Feuersgefahr mit einem Schutzmantel umgeben und die Hütteneinrichtung durch einige mehrere Nachschaffungen ergänzt werden.

Bewirthschaftet wurde das Haus durch Engelbert Göllner, welcher schon den vorigen Winter als Hüttenwart und Beobachter der meteorologischen Station im Untersberghause zubrachte.

Die beiden Herren Sections-Vorstände Stöckl und Hinterhuber, welcher letzterer die Ordnung sämtlicher Angelegenheiten des Untersberghauses übernommen hatte, inspizirte wiederholt das Haus und die Bewirthschaftung und konnten sich erfreulicher Weise jedesmal im Grossen und Ganzen zufriedengestellt finden.

Ein von Jahr zu Jahr sich mehrender Besuch des Untersberges zeigt, wie sehr der Verein durch Erbauung des Hauses einem dringenden Bedürfnisse entsprochen hat.

Im Laufe des heurigen Sommers trugen sich in das oben aufliegende Fremdenbuch 1172 Personen ein; eine Zahl, welche erfahrungsgemäss weit hinter der wirklichen Anzahl der Besucher des Untersberghauses zurückbleibt.

Einige Wege am Untersberge bedurften einer kleinen Ausbesserung, so der Dopplersteig, die Steinerner Stiege und der Weg von der unteren zur oberen Rositten-Alpe; auf den andern Wegen wurden die Markirungen aufgefrischt und fehlende Wegweisertafeln durch neue ergänzt. Vollständig neu bezeichnet wurde die Wegstrecke von Grödig längs des Waldes zum Rositten-Kalkofen.

Was die meteorologische Station am Untersberge anbelangt, so können wir berichten, dass im Laufe des heurigen Jahres die Beobachtungen keinen Tag ausgesetzt wurden. Der Hüttenwart Engelbert Göllner ist auch für diesen Winter (bis 1. April 1888) zum Zwecke der meteorologischen Beobachtungen fest engagirt.

Die Tabellen dieser Station liefern manche sehr interessante Thatsachen und sind hauptsächlich auch für Vergleiche mit anderen Hochstationen werthvoll.

Nur durch eine reichliche Subvention aus der Central-Cassa des Deutschen und Oesterr. Alpen-Vereines wurde uns die weitere Erhaltung einer Winter-Station am Untersberg ermöglicht.

Es ist dies ein neues Verdienst, welches sich der Verein um die wissenschaftliche Forschung erworben hat.

Um auch während der rauhesten Wintermonate wenigstens eine nothdürftige Verbindung zwischen dieser hohen Warte und dem Thale herzustellen, wurden optische Signale mit Göllner vereinbart, deren regelmässige Beobachtung Herr Fleissner in liebenswürdigster Weise übernahm.

Da durch die Eröffnung der Dampf-Tramway die Richtung gegen den Pass Hangendenstein und Berchtesgaden immer mehr besucht wird, so glaubte der Ausschuss durch Zugänglichmachung der bisher noch wenig bekannten Höhe zwischen Gartenau und Zill dem allgemeinen Wunsche zu entsprechen.

Es wurde daher die Anlage eines Weges von St. Leonhard über Gartenau auf den Götschen und über dessen Höhe zum Eiblbanerngute beschlossen und durchgeführt. Hier schliesst sich der neue Weg an den, von der Alpen-Vereins-Section Hallein hergestellten Weg zu den beiden Barmsteinen, sowie an den vom Verschönerungsvereine in Berchtesgaden markirten Weg nach Zill an.

Dem freundlichen Entgegenkommen des Hrn. Fabriksbesitzers Hartmann von Gartenau, sowie einiger Bauern, über deren Grund und Boden der neue Weg führt, verdanken wir es, dass dieses Projekt so rasch und ohne weitere Schwierigkeiten realisirt werden konnte.

Bei der am 7. August l. J. erfolgten Wegeröffnung sprachen sich alle Theilnehmer über die neue Anlage sehr befriedigt aus und die im Herbste beobachtete Frequenz des Weges beweist, dass die Section für diese bescheidene Arbeit ein günstig gelegenes Objekt gewählt hatte.

An Wegmarkirungen in der nächsten Umgebung unserer Stadt sind die Strecke vom Neuhauser Schlossberge über den Rücken des Kühbergs zum Gersberg, sowie mehrere Nachbesserungen am Nockstein und Gaisberg zu erwähnen.

In der Gegend von Abtenau, Annaberg, Lungötz und Russbach wurden im Ganzen 17 Wegrouuten markirt und bezeichnet und zwar:

1. von Abtenau über die Gsengalpe auf den Schober,
2. „ der Gsengalpe zur Gwechenbergalpe und nach Annaberg,
3. von Abtenau auf die Hochsattelalpe (Strubberg),
4. „ Abtenau auf den Hohen-Einberg,
5. „ Abtenau auf den Alpbühel und den Hochwieskogel,

6. von Abtenau auf die Zwieselalpe,
7. und 8. von Abtenau auf den Scheffenbühel und zum Trickfall,
9. von Annaberg über die Zwieselalpe nach Russbach.
10. „ Annaberg über den Draunstein nach Russbach.
11. „ Lungötz über die Analpe und den Jochriedel nach Werfenweng,
12. von Lungötz über die Arzberg-Alpe nach Filzmoos,
13. „ Lungötz auf den Trauerkogel,
14. „ Lungötz über den Halm nach Eben,
15. „ Russbach auf das Gamsfeld,
16. und 17. von Russbach über die Schönau nach Annaberg und auf die Zwieselalpe.

Ferners wurden die bereits bestehenden Wegmarkirungen auf dem Tennengebirge (Abtenau-Tennalpe, Tennalpe-Bleikogel, Tennalpe-Fritzerkogel, Tennalpe-Tagweide) ausgebessert und mit Wegtafeln ergänzt.

Die Leitung und Ueberwachung sämmtlicher vorgenannten, ins Abtenauer Gebiet gehörigen Markirungsarbeiten hatte Herr Purtscheller zu übernehmen die Freundlichkeit, wodurch er den Verein abermals zu grossem Danke verpflichtet.

Im Ganzen kamen bei unseren heurigen Markirungsarbeiten 55 Kg Menige und 2 Stück grosse, sowie 78 Stück kleine eiserne Wegtafeln zur Verwendung. Für die unentgeltliche Ueberlassung der letzteren spricht die Section dem Central-Ausschusse hiemit ihren Dank aus.

Um für die höchste europäische Wetterwarte am Sonnblick einige nothwendige Einrichtungs-Gegenstände beschaffen zu können, wandte sich der Ausschuss in einer Petition um Subventionirung an den hohen Landtag des Herzogthumes Salzburg.

Gleichzeitig richtete die meteorologische Central-Anstalt in Wien an denselben eine Petition ähnlichen Inhaltes.

Diese beiden Gesuche erledigte der hohe Landtag, die hervorragende wissenschaftliche Bedeutung obgenannter Station anerkennend, dahin, dass er in hochherziger Weise unserer Section eine Subvention im Betrage von 300 fl. gewährte.

Ueber die Verwendung dieser hohen Spende berieth sich der Ausschuss mit der meteorologischen Gesellschaft in Wien und widmete über deren Vorschlag für die Sonnblick-Station ein selbstregistrirendes Barometer. Dieses werthvolle Instrument befindet sich, mit eingravirter Widmung, schon im Beobachtungsthorne des Sonnblickhauses.

Ueber die Verwendung des Restbetrages setzte sich der Ausschuss mit Herrn Gewerksbesitzer Ignaz Rojacher in Kolm-Saigurn ins Einvernehmen und werden die, von diesem vorgeschlagenen Einrichtungs-Gegenstände, sobald es die Schneeverhältnisse gestatten, in das Sonnblickhaus geschafft werden.

Dem hohen Landtage des Herzogthumes Salzburg wurde mündlich und schriftlich bereits der Dank abgestattet; wir können aber nicht umhin, dies auch hier zu wiederholen.

Ein weiteres Gesuch richtete die Section an den löblichen Ausschuss der Salzburger Sparkasse mit der Bitte, derselbe möge in Anbetracht der dem ganzen Lande und der Stadt nützenden Thätigkeit des Alpenvereines, diesem aus den Ueberschüssen der Sparkasse eine Subvention gewähren.

Auch dieses Ansuchen war vom besten Erfolge begleitet, indem eine Subvention von 300 fl. bewilligt worden ist.

Für diese hochherzige Förderung unserer Bestrebungen sei dem löblichen Gemeinderathe von Salzburg und Herrn Sparkasse-Director Dr. Otto Spängler auch an dieser Stelle der wärmste Dank ausgedrückt.

Die löbliche Direction der Staatseisenbahnen hatte auch im heurigen Jahre wieder in dankenswerthester Weise die Benützung von Abonnements-Karten für Mitglieder des Deutschen und Oesterr. Alpenvereins bewilligt. Herr Buchhändler Kerber hatte die Liebenswürdigkeit, wie in früheren Jahren, so auch heuer, den Verkauf der Fahrkarten zu übernehmen. Der Kartenumsatz beläuft sich auf einen Werth von mehr als 6460 fl. öst. W.; für diese umfangreiche Arbeit und grosse Mühewaltung sprechen wir Herrn Kerber hiemit unseren Dank in gebührender Weise aus.

Was den berathenden Theil der Vereinsthätigkeit anbelangt, so geben folgende Zeilen darüber Bericht:

In 13 Ausschuss-Sitzungen, sämmtliche unter dem Vorsitze des I. Vorstandes abgehalten, besprach und beschloss die Vereinsleitung die vorerwähnten Arbeiten. Anserdem überlässt der abtretende Ausschuss dem kommenden eine Reihe von theils begonnenen, theils blos in Aussicht genommenen Arbeiten.

So hat die Section beschlossen, einvernehmlich mit der Gemeinde St. Gilgen einen Weg von St. Gilgen über Fürberg und den Falkenstein nach St. Wolfgang zu bauen, und zu diesem Zwecke einen Betrag von 300 fl. zu verwenden.

Der Wegbau wurde von der Gemeinde St. Gilgen noch im Herbst fertiggestellt und wird der Steig im kommenden Frühlinge feierlich eröffnet werden. Er wird zu Ehren des unvergesslichen Dichters der Bergpsalmen „Scheffelsteig“ genannt und die Falkensteinwand selbst mit einer entsprechenden weithin sichtbaren Inschrift geschmückt werden.

Der im verflossenen Jahre aus verschiedenen Gründen nicht durchgeführte Bau eines Steiges vom Grödiger Thörl direct zur oberen Rosittenalpe soll im kommenden Jahre zur Ausführung gelangen. Die Baubewilligung ist uns von der Grundbesitzerin Frau Fink bereits gütigst in Aussicht gestellt.

Angeregt wurde auch der Bau eines Weges von der Kürsinger Hütte auf den Keeskogel; die nähere Berathung, eventuell die Durchführung dieses Projectes bleibt dem kommenden Ausschusse überlassen.

Eines bis jetzt noch nicht ausführbaren Projectes müssen wir hier noch gedenken, welches den Ausschuss wiederholt beschäftigte.

Es ist dies der Bau eines Schutzhauses auf dem Hochkönig.

Traurige Erfahrungen haben gelehrt, wie nothwendig auf diesem Gebirgsstocke ein Schutzhaus wäre; sämmtliche benachbarten Gemeinden haben dem Wunsche nach einem solchen Ausdruck gegeben; leider ist ein neuerliches Gesuch unseres Sections-Ausschusses um Baubewilligung vom hohen k. k. Ackerbauministerium aus jagdlichen Gründen wieder abschlägig beantwortet worden, obwohl dasselbe allseits befürwortend an das vorgenannte Ministerium geleitet worden war.

Der Ausschuss hat aber trotzdem dieses Project nicht aufgegeben und wird alle möglichen Schritte einleiten, um die bisher versagte Baubewilligung zu erreichen.

Der hohe Landesausschuss richtete an unsere Sectionsleitung die schriftliche Anfrage, ob und inwiefern sich Jagdbesitzer oder Pächter grosser Jagden Uebergriffe über ihre Rechte erlauben. Dass dies wirklich häufig der Fall

ist, geht daraus hervor, dass Wege, welche schon Jahrhunderte lang die Verbindung zwischen correspondirenden Thälern hergestellt hatten, zu wiederholten Malen nicht blos abgesperrt, sondern selbst zerstört und Wanderer einfach zurückgewiesen wurden.

Wir haben hierüber werthvolles Material gesammelt und mit abgedrucktem Bericht dem Landes-Ausschusse zur Verfügung gestellt. Hoffentlich ist hiemit zur Abstellung jagdlicher Uebergriffe der Anstoss gegeben.

Einen weiteren Theil der berathenden Vereinsthätigkeit bildeten auch die Verhandlungen des Sectionentages, welcher am 24. April l. J. abgehalten wurde.

Von den geladenen Sectionen des Salzburg-Chiemsee-Gaues waren 6 persönlich vertreten; 3 Sectionen hatten schriftliche Anträge eingebracht.

Von der Central-Leitung war Herr Rechtsanwalt Schuster aus München erschienen.

Der Sectionentag beschloss unter Anderem die von der Section beanspruchte Subvention per 800 fl. aus der Centralcasse zu befürworten. Der nächste Sectionentag wird im Frühjahr 1888 wieder in Salzburg abgehalten.

Da wir die Verhandlungen der Ende August in Linz abgehaltenen Generalversammlung und die sich anschließenden Festlichkeiten als bekannt annehmen, erwähnen wir nur, dass die Section Salzburg in derselben durch Herrn Vorstand Stöckl und mehrere Mitglieder vertreten war.

Die Generalversammlung bewilligte der Section Salzburg die sehr namhafte Subvention von 800 fl., wofür dem Gesamtvereine der geziemende Dank abgestattet wird.

Eines Festes müssen wir auch gedenken, welches sich unmittelbar an die Generalversammlung anschloss, nämlich der Feier der vor 25 Jahren erfolgten Gründung des Oesterreichischen Alpenvereines, welche die Section Austria in Radstadt veranstaltete.

Die Section Salzburg überreichte der Vorgenannten ein Jubiläumsgeschenk, gewiss das sinnigste, welches sich finden liess: Das wohlgetroffene Oel-Porträt des Herrn Dr. Anton Edlen v. Ruthner, des gefeierten Pionniers der Alpen, des mehrjährigen Präsidenten des Oesterreichischen Alpenvereines, dessen 70. Geburtstag zufällig mit dem Jubelfeste des Vereines zusammentraf.

Die Section Salzburg schätzt es sich zur grossen Ehre, diesen Mann ihr Mitglied nennen zu können.

Herr Bezirkskommissär Stöckl und Herr Hinterhuber gratulirten als Deputation der Section dem verdienstvollen Alpinisten am 21. September zu seinem 70. Geburtstage und in der am 14. October 1887 abgehaltenen Monatsversammlung wiederholte der Vorsitzende die Gratulation, indem er die hohe Bedeutung des Namens „v. Ruthner“ für die wissenschaftliche Durchforschung der Alpen hervorhob und dem noch jugendfrischen Jubilar die besten Wünsche der Section übermittelte. Wir wiederholen dieselben aus vollem Herzen.

Herr Dr. v. Ruthner dankte in bescheidener Weise für die ihm zu Theil gewordene Ehrung und überreichte der Section eine namhafte Spende zu Vereinszwecken.

Ferners betheiligte sich unsere Section an der Feier des 60. Geburtstages unseres auch in den Kreisen des Alpenvereines hochgeschätzten und allbeliebten Herrn Statthalters Seiner Excellenz des Herrn Sigmund Grafen Thun-Hohenstein.

Eine grössere Anzahl Sections-Mitglieder nahm an dem grossartigen Fackelzuge, welcher alle Vereine und Corporationen der Stadt in seinen Reihen zählte, Theil;

und am Festtage selbst begab sich eine Deputation in das Regierungsgebäude, um den Wünschen der Vereinsmitglieder vor Sr. Excellenz ehrfurchtvollen Ausdruck zu verleihen.

Durch ein Ansuchen des Ortsschulrathes der Ortschaft Lungötz angeregt, beantragte der Ausschuss und beschloss die Monatsversammlung, in Lungötz, Annaberg und Mittersill Christbescheerungen für arme Schulkinder zu veranstalten.

Zu diesem Zwecke spendete der Central-Ausschuss 50 fl. und bewilligte die Section einen Betrag von 25 fl.

Durch die sehr bedeutenden Gaben, welche von einigen unserer geehrten Mitglieder zu diesem Zwecke einliefen, wurde es uns möglich gemacht, eine grosse Anzahl Geschenke, grösstentheils warme Kleidungsstücke und Schulrequisiten, in die vorgenannten Gemeinden abzusenden.

Mögen wir recht viele Kinderherzen dadurch erfreut haben!

Was die Mitgliederbewegung in unserer Section anbelangt, so sei Folgendes zur Nachricht gegeben:

Die Section zählte mit Beginn des Jahres 1887 405 Mitglieder; von diesen traten im Laufe des Jahres 40 aus, gegen welche 83 Neueintritte zu verzeichnen sind, so dass wir heute einen Stand von 448 Mitgliedern aufzuweisen haben.

Leider hat der Verein auch vier Mitglieder durch den Tod verloren: die Herren Peter Pfitzer, Carl Steininger und Adolf Schreyer, sowie Fräul. Anna Eigl weilen nicht mehr unter den Lebenden.

Geradezu erschütternd wirkte die Kunde von dem unglücklichen Ausgange jener Hochkönig-Partie, welche die Herren Adolf Schreyer und Hans Gaugler am 21. August unternommen hatten.

Ersterer, ein junger, sehr tüchtiger Bergsteiger, wurde ein Opfer des furchtbaren Schneesturmes, während sein Freund und Begleiter nur mit knapper Noth sein Leben rettete.

In unserer Section und in seinem weiten Freundeskreise bleibt ihm ein ehrendes Andenken gesichert.

Die Sectionsleitung legte einen Kranz auf seinem Sarge nieder.

Was das gesellige Leben im Vereine anbelangt, so suchte der Ausschuss durch Veranstaltung von gemeinsamen Ausflügen und Abhaltung von Monatsversammlungen Zusammenkünfte der Vereinsmitglieder zu ermöglichen.

Von Ausflügen sind folgende zu erwähnen:

Herr Director Schröder lud den Ausschuss zu einer Probefahrt zur Zistel am Gaisberg ein, es fand sich auch der grössere Theil desselben in Parsch zusammen und dampfte wohlgemuth an einem wunderschönen Wintertage der Höhe zu.

Ferner hatte Herr Director Schröder der Gaisbergbahn die Freundlichkeit, allen Alpenvereins-Mitgliedern gegen Vorweisung ihrer Legitimation eine 33% Fahrpreis-Ermässigung zu gewähren. Für dieses werthvolle Entgegenkommen sprechen wir ihm hiemit öffentlich unseren verbindlichsten Dank aus.

Als erster gemeinsamer Ausflug ist jener nach Hallein zu nennen. Nahe an 200 Theilnehmer fuhren wir an einem prächtigen Märznachmittage der alten Salz- und Bierstadt zu, woselbst wir von der Section Hallein freundlichst empfangen wurden. Bald stieg der grösste Theil der Ausflügler den Dürnberg hinauf, um das interessante Salzbergwerk zu besichtigen. Ueber Ansuchen des Ausschusses ermässigte die löbliche k. k. Salinen-Verwaltung für diese Masseneinfahrt den Einfahrtspreis auf

50 Kreuzer per Person, wofür derselben der wärmste Dank ausgesprochen wird. Abends versammelten sich die Theilnehmer des Ausfluges mit den Mitgliedern der Section Hallein in Vogl's Gastlocalitäten, woselbst Herr Professor Fugger einen höchst anregenden Vortrag über die Geschichte des Dürnberg Salzbergwerkes hielt. Herr Weizner sorgte in gewohnter Gefälligkeit durch einen humoristischen Vortrag für Unterhaltung und die Halleiner Liedertafel erfreute uns mit ihren Weisen.

Am 1. Mai brachte uns ein Separatzug der Lokalbahn nach Drachenloch, von wo zu Fuss nach Ettenberg in Baiern aufgestiegen wurde. Dorthin waren auch Mitglieder der Section Berchtesgaden gekommen und dort entspann sich auf grünendem Wiesenplan bald ein fröhliches Leben, gewürzt durch Begrüssungen und heitere Lieder der Salzburger Liedertafel. Als Rückweg schlug ein Theil der Gesellschaft den Weg durch die Almbachklamm ein, während die grössere Anzahl nach Schellenberg abstieg. Ein kleiner Gussregen, ohne den ja im Sommer ein Gesellschafts-Ausflug nicht gut denkbar ist, vermochte nicht, die frohe Stimmung auch nur momentan zu trüben.

Viele Hindernisse setzte jedoch das tückische Wetter der Wegeröffnung auf den Schafberg entgegen. In wirklich freundlicher Weise hatten uns unsere St. Gilgner Vereinsgenossen eingeladen, sie bei dieser Gelegenheit recht zahlreich zu besuchen; alles Erdenkliche hatten sie aufgeboten, uns den Aufenthalt in dem freundlichen Orte am Abersee möglichst angenehm zu gestalten, aber schlechtes Wetter machte gar viele ihrer Projecte zu schanden. Bei freundlichem Himmel fuhren wir am 28. Juni nach St. Gilgen und wurden dort von den Vereinsmitgliedern, der Gemeindevertretung etc. und einem soliden Donnerwetter empfangen. Das schöne arme Feuerwerk, welches uns zu Ehren von einer Platte aus abgebrannt werden sollte, fand ein jämmerliches Ende in den Fluten des Abersee's, ja selbst die Schafbergbesteigung musste unterbleiben, denn das Wetter am folgenden Tage zeigte nicht den geringsten Willen sich zu bessern. So brachten wir denn sowohl den Abend als den darauffolgenden Morgen im angenehmen Verkehre in St. Gilgen zu, begaben uns dann nach Scharfing an den Mond- und Attersee und über Vöcklabruck wieder nach Salzburg zurück. Der Gemeinde St. Gilgen widmete die Section als Zeichen der Anerkennung all' ihrer Mühe einen Betrag von 25 Gulden zu Verschönerungszwecken.

Vom besten Wetter begünstigt war die schon früher erwähnte Wegeröffnung auf den Göttschen. Eine sehr grosse Anzahl Vereinsmitglieder fuhr wieder mittelst Separatzuges der Lokalbahn nach St. Leonhard, ging von dort über den Göttschen-Rücken auf dem neuen Weg zum Eiblbauer. Dorthin waren auch die Mitglieder der Section Hallein, an ihrer Spitze ihr Vorstand Herr Fabriksbesitzer Ascan Conrad, gekommen und dort wurde im Freien gelagert und ein Imbiss eingenommen. Nach längerem Aufenthalte wurde der Rückweg über die Köppelschneide nach St. Leonhard eingeschlagen.

Als letzter Ausflug ist jener auf den Gross-Venediger zu nennen. Da das Wetter anfänglich nicht besonders günstig aussah, fand sich auch nur eine kleine Anzahl zusammen, welche die Fahrt nach Neukirchen antrat. An einem vollständig schönen Tage wurde dann der Venediger bestiegen, von welchem prachtvollen Hochgipfel alle Theilnehmer höchst befriedigt zurückkehrten.

Den Hauptantheil an den geselligen Zusammenkünften nahmen jedoch die Monats-Versammlungen in Anspruch.

Das Vereinslokale in Herrn Jores' Gasthof zur Traube wurde, ähnlich wie im Vorjahre, mit alpinen Ausrüstungsgegenständen, Karten, Panoramen und Bilderwerken sehr hübsch und geschmackvoll dekoriert, wofür wir dem Herrn Weizner als Leiter der Aufstellung, sowie Herrn Zulehner, Chef der Firma Gebrüder Heffter, welcher die Freundlichkeit hatte, eine grössere Anzahl Ausrüstungsgegenstände dem Vereine zur Verfügung zu stellen, hiemit bestens danken.

Herr Hotelier Jores entsprach in zuvorkommender Weise allen Wünschen des Ausschusses und sorgte ausgezeichnet für Küche und Keller.

Im abgelaufenen Jahre wurden im ganzen 9 Monatsversammlungen und die heutige Generalversammlung abgehalten. Nahezu jedesmal war ein sehr zahlreiches, ausgewähltes Publikum anwesend.

Wir lassen nun eine kurze Zusammenstellung der bedeutenderen Vorträge folgen:

I. Versammlung am 4. Jänner.

Herr Ludwig Purtscheller: „Alexander von Humboldt's Wirken und seine Bedeutung auf allen Gebieten naturwissenschaftlicher Forschung.“

Herr Theodor v. Grienberger über die „Entstehung einiger romanischer Ortsnamen des Herzogthumes Salzburg“.

II. Versammlung am 8. Februar.

Herr Professor Eberhard Fugger über seine Beobachtungen in der Colowratshöhle am Untersberg.

III. Versammlung am 1. März

Herr Vorstand Carl Hinterhuber: „Reise der Münchener Professoren Spix und Martius durch Brasilien. Ausgeführt im Auftrag der königlich bairischen Regierung in den Jahren 1817–20.“

Herr Richard v. Strele-Bärwangen: „Eine kurze Charakter-Schilderung des Tiroler Dialekt-Dichters Carl v. Luterotti.“

IV. Versammlung am 5. April.

Herr Ludwig Purtscheller: „Touristische und historische Skizzen aus dem Etsch- und Sarca-Gebiete.“

Herr Dr. Moriz Zeppezauer: „Bericht über den in Innsbruck abgehaltenen Führerinstruktionseurs.“

V. Versammlung am 3. Mai.

Herr Vorstand Bezirks-Commissär Hans Stöckl: „Die Zillertaler-Gruppe.“

Herr Dr. v. Ruthner sprach ergänzend über dasselbe Thema.

VI. Versammlung am 14. Juni:

Herr Hofrath Adolf Ritter v. Steinhäuser: „Eine landschaftliche und kultur-historische Schilderung von Italien, in Form von Reise-Erinnerungen.“

VII. Versammlung am 4. Oktober:

Herr Vorstand Bezirks-Commissär Hans Stöckl: Bericht über die Generalversammlung in Linz und die sich anschliessenden Festlichkeiten in Radstadt.

VIII. Versammlung am 8. November:

Herr Fritz Drasch: „Eine führerlose Besteigung des Zwölferkofels.“

Herr Rudolf Weizner: „Eine humoristisch-gefärbte Schilderung einer Ortler-Fahrt.“

IX. Versammlung am 6. Dezember.

Herr Josef Freiherr von Doblhoff: De Saussure's erste Montblanc-Besteigung zur 100jährigen Gedächtnissfeier dieses Ereignisses.

General-Versammlung am 20. Dezember:

Herr Ludwig Purtscheller: „Ueber das Bergsteigen und seine Gefahren.“

Sämmtliche der vorgenannten Vorträge erweckten im Zuhörerkreise lebhaftes Interesse und haben sich die Herren Vortragenden durch ihre freundliche Opferwilligkeit ein Verdienst um den Verein erworben, wofür ihnen hier der aufrichtigste Dank gesagt wird. Ihren anregenden Schilderungen ist es in erster Linie zu danken, dass sich der Besuch der Monatsversammlungen immer mehr und mehr hebt.

Nach den Vorträgen folgten stets geschäftliche Mittheilungen und Besprechungen, wodurch es den Vereinsmitgliedern möglich gemacht wurde, von allen Einläufen und Vorgängen in der Section Kenntniss zu erhalten und ihre Anschauungen und Wünsche zum Ausdruck zu bringen.

Den Schluss der Versammlung bildete gewöhnlich ein humoristischer Vortrag. Auf diesem Gebiete waren es in erster Linie die Herren Weizner und Holter, welche durch ihren unversiegbaren Humor die Zuhörer ergötzten. Ihnen, sowie dem Gesangs-Quartette Herren Gebrüder Junger, Holter und Zillich, welches gelungene Liedervorträge zum Besten gab, gebührt gleichfalls der wärmste Dank.

Von wirklich künstlerischem Werthe waren auch die Ausstellungen von Aquarellen, Zeichnungen und Photographien, welche bei keiner Monatsversammlung fehlten. Die Herren Baumgartner, Maler Zeller und Dr. Schauer aus Wels stellten uns grosse Serien ihrer besten Studien und Aufnahmen bereitwilligst zur Verfügung, so z. B. Herr Baumgartner die Original-Aufnahmen seines Hochgründeck-Panoramas und viele andere.

In äusserst zuvorkommender Weise gestatteten die Herren Photographen Würthle & Spinnhirn, sowie Herr Heck aus Wien die Ausstellung grosser Serien ihrer besten Bilder.

In der wirkungsvollsten Weise wurden wir auch durch die Presse unterstützt und sagen wir dafür namentlich dem „Salzburger Volksblatt“ und der „Salzburger Zeitung“ unseren wärmsten Dank.

Wir schliessen unseren Bericht, indem wir nochmals Allen und Jeden, welche unserer Section in irgend einer Art gefällig entgegenkamen, bestens danken, dem Gedeihen des Vereines aber unsere aufrichtigsten Wünsche widmen:

„Er blühe, wachse und gedeihe!“

Hermann Abel,
II. Schriftführer.



Rechenschafts-Bericht

für das XVIII. Vereinsjahr 1887.

Einnahmen.			Ausgaben.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
An Saldo vom vorigen Jahre	617	38	Für Central-Beitrag von 448 Mitgliedern	1711	36
„ Jahresbeitrag von 447 Mitgliedern .	2602	36	„ Einrichtung und Restzahlung der Kürsinger Hütte	914	16
„ Subvention für alpine Unternehmungen vom Centrale in München	550	—	„ Wege und Hausverbesserungen auf dem Untersberg	154	41
„ „ für die meteorologische Station auf dem Untersberg vom Centrale in München	250	—	„ Wegmarkirungen im Abtenauer Gebiet	79	15
„ „ vom hohen Landtag	300	—	„ Wegbaue auf den Göttschen und Kühberg-Nockstein	62	73
„ „ der löbl. Salzburger Sparkasse	300	—	„ 1 selbstregistrirendes Barometer von Redier für die meteorologische Station auf dem hohen Sonnblick	153	98
„ Geschenk des Herrn Dr. Anton von Ruthner	50	—	„ Wegtafeln	70	30
„ Beitrag zur Führer-Unterstützungskasse	34	54	„ die meteorologische Station auf dem Untersberg	223	—
„ Schlafgeldern des Untersberghauses und der Kürsingerhütte	170	04	„ die Bergführer-Unterstützungskasse	34	84
„ Erlös für Publikationen, Panoramen und Vereinszeichen	183	31	„ Publikationen und Vereinszeichen	155	37 ¹ / ₂
„ verschiedenen Einnahmen	374	11	„ Drucksorten, Kanzlei-Erfordernisse und Inserate	124	96
			„ Versendung von Vereinsschriften und Postporto	216	91
			„ diverse Auslagen	458	23
				4359	40 ¹ / ₃
			Saldo-Vortrag auf neue Rechnung	1072	33 ¹ / ₂
	5431	74		5431	74

Carl Hackenbuchner, d. Z. Cassier.

Revidirt und richtig befunden:

Friedrich Radauer. Heinrich Seibert.



Mitglieder-Verzeichniss.

* Im Laufe dieses Jahres beigetreten.

A. Hiesige: 366.

- Herr Abel Hermann, Lehrer.
" Adam Carl, Kaufmann.
" Aigner Gottfried, Dr., Privatier.
Frau Aigner Mathilde, Privatiere.
Alpenclub Salzburg.
Fräul. Andessner Marie, Private.
*Herr Angelberger Franz, Cand. med.
" Angelberger Paul, k. k. Postmeister.
" Angelberger Eduard, Buchdruckereibesitzer.
" Angermayer Josef Ritter v., Magister der Pharm., Apotheker.
" Auer Carl Wilhelm, Kaufmann.
- *Herr Bachmann Otto, Comptoirist.
" Baldi Anton, Kaufmann.
" Baumgartner Alfred, Kaufmann.
* " Beinkofer Josef, Kaufmann.
* " Benedikt Eugen, Dr., Notariats-Candidat.
" Berger Vitus, k. k. Professor.
" Bernhold Gottlieb, Apotheker.
" Bertel Eduard, Photograph.
" Biehl Rudolf, Privat.
* " Breyer Eduard, Dr.
" Buxbaum Carl.
- *Herr Canstetter Carl, Comptoirist.
" Ceconi Jakob, Baumeister.
" Chorinsky Carl Graf, Dr., k. k. Landesgerichts-Präsident und Landeshauptmann.
- Herr Daghofer Franz, Fleischhauer.
" Dauscher Josef, städt. Obergeringieur.
Frau Degn Isabella, k. k. Professors-Gattin.
Herr Demel Carl, Architekt.
Herr Demus Johann, k. k. Rittmeister i. P.
Frau Demus Anna.
Herr Dieter Heinrich.
" Doblhoff Josef Freiherr von.
* " Drasch Fritz
" Düringer Richard, Kaufmann.
- Herr Edel Otto, königl. bayer. Betriebs-Offizial.
Edelweiss-Club.
Herr Eder Franz Albert, Dr., Excellenz, Fürsterzbischof.
" Eggendorfer August, k. k. Oberlandesgerichtsrath.
† Fräul. Eigl Antonie.
*Herr Eisendle Richard, Dr., Concipient.
" Enderlein Eugen, Cand. med.
" Endres Heinrich, Cafétier.
" Engl Joh. Ev., Instituts-Inhaber.
" Erben Anton, k. k. Bezirksschulinspector und Professor.
" Erggelett Max, Baron von.
* " Erlach Alois von, k. k. Finanzrath i. P.
" Erlach Robert von, Dr., k. k. Finanzprokuraturs-Adjunkt.
* " Eysn Carl, Commis.
*Fräul. Eysn Marie von, Private.
- Frau Faistauer Antonie, Stadtarztes-Gattin.
Herr Feichtinger Emanuel, k. k. Professor.
* " Feichtinger Heinrich, Privat.
*Frau Ferro Serafine Edle von, Private.
Herr Fisslthaler Franz, Kunstmühlenbesitzer.
* " Fitz Franz.
- Herr Fleissner Andreas, Privat.
" Frey Carl von, Privat.
" Freisauff von Neudegg Rudolf, Redakteur.
" Fugger Eberhard, k. k. Professor.
" Funke Victor, Dr., Notariats-Candidat.
- Herr Ganzera Balthasar, Gasthausbesitzer.
" Gärtner Franz, k. k. Obergeringieur.
" Gatterburg Alfred Graf, Präsident der k. k. Landw.-Gesellsch.
" Gaugler Hans, Cand. med.
" Geiger Eduard, Buchhändler.
" Gerber Carl, Concertmeister.
* " Gernt Max, Bautechniker.
" Gessele Franz, Fabriksbesitz.
" Gierth Heinrich, k. k. Bezirks-Thierarzt.
" Göttinger August, Dr., Primararzt.
" Goll Anton, Privat.
" Gottwald Carl, Kaufmann.
" Grassberger Roland.
" Griesberger Josef, Hotelier.
" Gross Franz, Lederhändler.
" Gstirner Adolf, Dr., Concipient der Finanzprokuratur.
" Gstür Michael, Zimmermeister.
* " Günther Raimund, Maler.
" Gugenbichler Franz, Privat
Frau Gugenbichler Amélie, Private.
- Herr Haagn Julius, Kaufmann.
" Hackenbuchner Carl, Kaufmann.
" Hackenbuchner Georg, " "
" Halbeis Josef, Dr. med. " "
Frau Hansch Marie, Private.
Herr Harrer Ignaz, Dr., k. k. Notar.
" Haubner Heinrich, Privat.
" Heilmayer Anton, Kunstmühlenbesitzer.
* " Heilmayer Anton jun. "
" Heim Hermann, k. k. Forstassistent.
" Hepperger von Ludwig, k. k. Major i. P.
" Hergeth Alfred, Dr., k. k. Oberfinanzrath.
" Hesseke Alois, Bahnhof-Restaurateur.
" Hinterhuber Carl, Apotheker.
Frau Hinterhuber Pauline.
*Fräul. Hinterhuber Louise.
Herr Hirschfeld Josef, Dr. med.
" Hochstein Christian, Vertreter der Ostertag'schen Holzhandl.
* " Höfferer Victor, Commis.
* " Höllriegl Eduard, " "
" Hörl Hans, städt. Beamter.
" Hörzinger Georg, Privat.
Frau Hörzinger Rosine, Private.
Herr Hofer Michael, akademischer Maler.
" Hoffmann Hermann, Dr., Advokat.
" Holter Franz, Goldarbeiter.
" Horner Johann, Agent.
Frau Horner Louise.
Herr Huber Johann, Präfect des Collegiums Borromäums.
" Huber Josef, Concipient der k. k. Finanz-Direction.
" Hueber Eduard, Dr., Advokat.
Frau Hueber Gabriele, Advokates-Gattin.
Herr Hummel J. F., Mozarteums-Director.
- Herr Jäger Anton, Dr., Advokat.
" Jägermayer Gustav, Photograph.
" Jores Franz, Hotelier.

Herr Jung Georg,
" Jung George jun., Privat.
" Junger Carl, Kaufmann.
" Junger Hans, "

* Herr Kammerer Gustav.
* Frau Kapralik Julie.

Herr Kaserer Hans, Kaufmann.
" Kasseroller Josef, Kaufmann.
" Keller Franz, Kaufmann.
" Kellner Johann, Dr., em. Advokat.
" Kerber Hermann, Buchhändler.
" Kiesel Reinhold, Buchdruckerei-Besitzer.
" Kindlinger Johann, Kaufmann.
" Klein Adolf, Cassier.
" Klein Johann, Privat.
" Klingberg Josef, Kaufmann.

Frau Klingler M., k. k. Hofsekretärs-Witwe.
" Königsbrunn, Baronin von, k. k. Stiftsdame.

Herr Kössing C. A., Privat.
* " Kofler Julius, Dr., Advokatur-Concipist.
" Kopezky Richard, k. k. Forstadjunkt.

Fräul. Korber von Amélie.

* Herr Korber von, k. k. Regierungsrath.
" Kreibitz Carl von, k. bayer. Oberexpeditor.
" Krieger Franz, Kaufmann.
* " Kromholz Josef, Comptoirist.
" Kuhn Albert, k. k. Professor.
" Kuhn Dismas, Dr., k. k. Professor und grossh. tosc. Leibarzt.
" Kunz Eduard, Dr., k. k. Professor.

Frau Kurrer Katharina, Private.
Herr Kurzwehnhart C., Kaufmann.

Herr Lasch Adolf, landschaftlicher Oberingenieur.

* " Lasser Alexander, k. k. Geometer.
" Lauterbacher Paul, Sollizitator.
" Leitner Carl, Banquier.
" Lindlbauer Johann, Gutsverwalter.
" Lueff Conrad, Director der k. k. Staatsgewerbeschule.
Frau Lukas Pauline, k. k. Professors-Gattin.

Herr Machauer Carl, Fabrikant.

" Mandl Franz, Commis.
" Mark Johann, k. k. Professor.
" Mayer Ferdinand, Kaufmann.
* " Mayer Josef, Gastwirth.
" Mayr Franz, Brauerei- und Gasthofbesitzer.
" Mayr Josef, Hotelier.
" Metzburg Johann von, Baron.
" Minnich Franz, Dr. Primararzt.
* " Mittermüller Mathias, Buchhändler.
" Molitor Carl, Kaufmann.
" Moritz F., Zahnarzt.
" Mühlreiter Eduard, Zahnarzt.
" Müller Hans, städt. Ingenieur.
* " Münster Ludwig R.
* " Murauer Carl, Gasthofbesitzer.
" Mussoni Georg, Dr., städt. Commissär.

Herr Neumüller Hans, Kaufmann.

* Herr Oberndorfer Franz, Ingenieur.

* " Oedl Friedrich, Jurist.
" Oellacher Josef, Buchhändler und Buchdruckereibesitzer.

Herr Palm Adolf, Agent.

* " Pandolfi Dominik, Graf.
* " Pasternek Edmund, Landschafts-Cassaoffizial.
* " Paumgarten S. von, kaiserl. Rath.
" Pausinger Franz von, Kunstmaler.
" Perckhammer Sigmund Ritter von, k. k. Concepts-Praktikant.
" Petran Johann, k. k. Hofschneider.
" Petter Carl, Privat.

† " Pfitzer Peter, "
* " Pitter Carl, Hotelier.
" Pöll Alfred, Stud. med.
" Pollak Josef, Dr., prakt. Arzt.
" Foschacher Peter, Dr., k. k. Notar.

Frau Posselt-Czorch Caroline von.

* Herr Povinelli Carl, Dr., Advokatur-Concipient.
" Prinzing August jun., Dr., Advokat.
" Prinzing Heinrich, k. k. Oberbergrath.
* " Pröll Ferdinand, Dr., em. k. k. Notar.

* Herr Protze Moriz, Turnlehrer.
" Purtscheller Ludwig, k. k. Turnlehrer.
" Putze Hugo, Commis.
* " Putze Carl, Buchhalter.

* Herr Racher Fritz, Commis.

" Radauer Friedrich, Kaufmann.
" Rademacher Hermann, Maler.
Fräul. Rauchenbichler Emma von.
Herr Riepl Ignaz, städt. Ingenieur.
" Riescher Carl, Dr., Landschaftsrath.
" Rigaud Louis, Kaufmann.
" Rohrmoser Josef, k. k. Professor.
" Roittner Michael, Kaufmann.
" Rollberg Toni von, Baron.
" Rosian Adolf Dr., Advokat.
* " Rudigier Franz, stud. jur.
" Ruthner Edler von Anton, Dr., k. k. Notar.

Herr Sauter Ludwig, k. k. Regierungsrath.

* " Schachtner Otto, Offizial beim k. k. Landeszahlamt.

" Scharnberger Carl, Fabrikant.
* " Schattenfroh Arthur, stud. med.

Frau Schattenfroh Gabriele.

Herr Scheirl Josef, Agent.
" Schider Hans, Fabrikant.
" Schider Josef, Kaufmann.
" Schider Rudolf, Fabrikant.
" Schirmer Jakob, Commis.
" Schlegel Carl.
" Schmidt Hans, k. k. Professor.
" Schmued Ludwig, Dr., k. k. Direktor i. P.
" Schneider Ferdinand, Magister der Pharmacie.
" Schöller Johann, k. k. Professor.
" Schorn Georg, Fachlehrer.

† " Schreier Adolf, Student.

" Schröder Heinrich, Direktor der Gaisbergbahn.

* Frau Schröder Vally.

Herr Schumacher Albert, Dr., prakt. Arzt.

" Schwarz Carl Freiherr von, k. k. Baurath.
* " Schwarz Eugen, akademischer Maler.
" Schwarz Friedrich, Hotelier.
" Schwarzacher Wilhelm, Offizial beim k. k. Landeszahlamt.
" Schweinbach Franz, Landschaftsrath.
" Schweinbach Julius, Kaufmann.
" Schweizer Franz, Kaufmann.
" Sedlitzky W. A., Dr., k. k. Hofapotheker.
" Seeberger Gustav, Comptoirist.
" Seibert Heinrich, Kaufmann.
" Seibt Josef, k. k. Ingenieur.
" Sieber Arthur, Chemiker.
" Sieber Carl, Dr., Stadtarzt.
" Siegel Franz, Landschafts-Buchhalter i. P.
* " Siegel Hermann, technischer Leiter der Electricitätswerke.

" Spängler Carl, kais. Rath, Banquier.

" Spängler Rudolf, Dr., Privat.

" Spiess Ferdinand von.

" Spinnhirm Hermann, Photograph.

" Stainer Adolf, Kaufmann.

" Stanko Johann, Spängler.

" Steinberger Anton, Kaufmann.

" Steinhauser Adolf Ritter von, k. k. Hofrath i. P.

† " Steinger Carl, Banquier.

" Stern von Rechfelden, Friedrich, Ritter.

" Stern Theodor, Restaurateur.

" Stigler Josef, Advokat.

" Stöckl Hans, k. k. Bezirks-Commissär.

* " Stolz Alexander, k. k. Telegraf-Ingenieur.

" Strähuber Rupert, Gasthofbesitzer.

" Stranzky W., k. k. Dampfsäge-Verwalter.

" Strasser Philipp, Leichenbestattungs-Unternehmer.

" Strele-Bärwangen Richard Ritter von, Scriptor.

" Sylvester Julius, Dr., Advokat.

Herr Thun Carl Graf.

" Thun-Hohenstein Sigismund Graf, Excellenz, k. k. Statthalter.

" Tomaselli Carl, Cafétier.

* " Tozzi Johann, Obsthändler.

" Trageil Franz, k. k. Oberpostverwalter i. P.

" Trackl Tobias, Kaufmann.

" Trauner Gustav, Privatier.

Herr Ullmann Franz, Kaufmann.
 „ Unger Edmund, Tischlermeister.
 * „ Ursprung Leopold, Handlungsreisender.
 * Herr Vian Ignaz, Dr., prakt. Arzt.
 * „ Vogl Balthasar, Regens-Stellvertr. im Collegium Borromäum.
 Herr Wagner Hermann, k. k. Professor.
 „ Waldöstl Hermann, Buchhalter.
 „ Walter Carl, k. k. Forstingenieurs-Adjunkt.
 „ Walter Julius, k. k. Forstkommissär.
 Frau Wegschaider Marie.
 Herr Wegschaider Rupert, Kaufmann.
 Frau Wendt Emilie.
 Herr Weinkammer Ignaz, Fabrikant
 „ Weiss Johann, k. k. Finanzsekretär.
 „ Weizner Rudolf, Sparkasse-Beamter.
 Frau Werner Nelly, Civilingenieurs-Gattin.

Herr Wessiken Josef, Architekt.
 „ Widmann Otto, stud. jur.
 * „ Wiesenberger Carl, stud. jur.
 „ Wiest Victor, k. k. Finanz-Director.
 „ Wishofer Franz, Kaufmann.
 „ Wishofer Leopold
 Frau Wögerbauer Marie, Schuldirektors-Gattin.
 Herr Wölde Emil, Hotelier.
 „ Wöss Max, Fabrikant.
 „ Wolf Johann, Privat.
 „ Würthle Friedrich, Photograph.
 * Herr Zeiss Ludwig, Generalagent.
 „ Zeller Franz, Privat
 „ Zeller Gustav, Kaufmann.
 „ Zeller Ludwig,
 „ Zeppezauer Moriz, Dr., Advokat.
 * „ Zerbs, k. k. Lieutenant im Inf.-Reg. Nr. 49.
 „ Zulehner Josef, Kaufmann.

B. Auswärtige: 142.

* Fräul. Aschenbrunn Martha, Schloss Forst bei Meran.
 „ Asten Julie von, Berlin.
 * Herr Austerlitz Maximilian, Prag.
 Herr Bach Otto, Dr., artist. Direktor und Kapellmeister, Wien II.
 * „ Biermann Michael, Dr., Ministerialsecretär, Budapest.
 „ Bielmayr Franz, Gastwirth, Drachenloch.
 „ Boos Roman, Wien I.
 * „ Breyer Wilhelm, Hellbrunn.
 „ Buchner Georg, Supplent, Braunau in Böhmen.
 Herr Carpi Arthur, Advokat, Florenz.
 „ Cless Heinrich, Stuttgart.
 Frau Colognati Marie, Private, Wien IV.
 * Herr Denemy Gottfried, Buchhalter, Gartenau.
 „ Dengler Hans, Gutsbesitzer auf Lasseregg bei Niederalm.
 „ Diem Ignaz, Kaufmann, Wien III.
 Herr Ebner Josef, St. Gilgen.
 „ Ernst Josef, Kaufmann, Wien I.
 Herr Faber Carl, Wien IV.
 „ Favargér Theodor, Paris.
 „ Feitzinger Andreas, Kaufmann, St. Gilgen.
 „ Ferstl Mathias,
 „ Fischer Theobald, Dr., „Universitäts“-Professor, Marburg.
 * „ Fleischner Wilhelm, Kaufmann, Prag.
 „ Forcher-Ainbach Conrad von, Judenburg.
 „ Freiberg Max Freiherr von, Zell am See.
 „ Frey Max von, Dr., Privatdocent an der Universität Leipzig.
 „ Frey Rudolf von, Cand. med., Graz.
 * „ Frickh Gallus, k. k. Postmeister, Abtenau.
 „ Friedmann Louis P., Fabriksbesitzer, Wien II.
 * „ Friessendorf E., Direktor der deutsch. Hauptschule, Petersbg.
 * „ Fromme Otto, Wien III.
 „ Fürth Julius, Spiegelfabrikant, Holzschlag.
 „ Fux Rudolf, Fabriksbuchhalter, Feldkirch.
 * Frau Gelb-Pirk Marie von, Oberlieutenants-Gattin, Innsbruck.
 Herr Geriot Carl, Sägewerksbesitzer, Hütttau.
 * „ Godini Liberatus, Kaufmann, Cortina.
 „ Greiderer Sebastian, Lehrer, Annaberg.
 * „ Grogger Hans, Aussee.
 „ Grossmann Johann, k. k. Rittmeister, Wels.
 „ Gugenbichler Rudolf, Cand. med., Wien.
 „ Hårdtl Guido Freiherr von, k. k. Ministerial-Concip., Wien I.
 „ Hainzelmayer Anton, Dr., Advokat, Feldsberg.
 „ Hanau Wilhelm Prinz von, Durchlaucht, Wien.
 „ Hartmann August, Fabriksbesitzer, Gartenau.
 Frau Hayd Katharine, Hainburg a. d. Donau.
 Herr Helldorf Ferdinand von, k. k. Major a. D., Schloss Thalenstein bei Völkermarkt.
 * Frau Helly Marie von, k. k. Oberstlieutenants-Gattin, St. Pölten.
 Herr Helmberger Franz, Arzt, St. Gilgen.
 „ Henkel Georg, Wien III.
 „ Hess Heinrich, „ VII.

* Herr Hirscher Martin, Sägebesitzer, Annaberg.
 „ Höck Coloman, Dr., Advokatur-Candidat, Meran.
 „ Hölber Johann, Holzhändler, St. Martin.
 „ Höll Gregor, k. k. Postmeister, Annaberg.
 * „ Hörmann Julius, Professor, Waidhofen.
 „ Hollweger Carl, Mühlenbesitzer, St. Gilgen.
 Herr Janosky J. V., Dr., Professor, Reichenberg.
 „ Ingrisch Carl, k. k. Gerichts-Adjunkt, Retz.
 Herr Karl Heinrich, k. k. Forstverwalter, Annaberg.
 Frau Katholnigg Marie, Lehrersgattin, Plainfeld.
 Herr Kerschbaumer Christian, Wirth, Abtenau.
 „ Klingler Josef, Werksverwalter, Bockstein.
 Fräul. Kollmann Therese, Schwanenstadt.
 * Herr Kurrer Carl, Schüler d. landwirthschaftlich. Schule, Mödling.
 Herr Leid Paul, Geschäftsreisender, Dresden.
 * „ Leigh Clare John, Wiesbaden.
 „ Lichtenegger Peter, Oekonom, Hammerau.
 „ Lichtenstein Philipp Fürst von, Durchlaucht, St. Gilgen.
 „ Lidl v. Lidlsheim Hans, Oberförster, Holzegg.
 „ Littrow Oskar von, Wien III.
 „ Löwe Dr., k. k. Universitäts-Professor, Prag.
 „ Lüdersdorf Osmar, Kaufmann, Saaz.
 Herr Maschek Franz G., k. k. Oberstlieutenant-Auditor, Wien.
 „ Meindl Mathias, Bürgermeister, St. Gilgen.
 „ Mendelsohn Robert, Berlin.
 Fräul. Meyer Fanny, Künstlerin, Bremen.
 Herr Minerbi Leone, Dr., Rom.
 „ Moisl Josef, Wiesenbauer, Lungötz.
 „ Morich R. J., Manchester.
 „ Moser Caspar, Brauerei- und Realitätenbesitzer, Henndorf.
 „ Müller Adam, Graz.
 „ Müller Leopold, Theateragent, Wien.
 Herr Noppinger Martin, Kaufmann, Neumarkt.
 Herr Oberauer Veit, Bachlahnbauer in Leitenhaus bei Abtenau.
 „ Oppenheim Hugo, Banquier, Berlin.
 „ Ostertag W., Holzhändler, Heilbronn.
 „ Ott Hermann, Bruneck.
 Herr Penn Georg, Gastwirth, Lungötz.
 * „ Pfenigwert Carl, Privatier, Bautzen.
 „ Pfungen Otto, Baron, k. k. Ministerialsekret., Grinzing b. Wien.
 „ Pichler Georg, Viehhändler, St. Martin.
 Frau Plustschewsky v. Plustschik, Petersburg.
 Herr Pollandt Anton, Eisenwerks-Ingenieur, Grödig.
 „ Pölzl Josef, k. k. Postmeister, Grödig.
 „ Pötsch Carl, Bezirks-Thierarzt, Perg.
 „ Pustet Oskar, Wien.
 Herr Raab Robert Ritter von, k. k. Statthaltereirath und Bezirks-hauptmann, Gmunden.
 „ Ramsauer Jakob, k. k. Postmeister, St. Gilgen.

„ Regnli Peter, Wien I.
„ Reyher Carl, Arzt, St. Petersburg.
„ Rosenheim Theodor, London E C.
* „ Ruschil Carl, k. k. Oberingenieur und Post- und Telegrafendirektor, Czernowitz.
Herr Sacher Eduard, Direktor der Lehrer-Bildungsanstalt, Krems.
„ Scala Rudolf von, Dr., Privatdocent, Innsbruck.
* „ Schall Eduard, Prokurist, Gartenau.
„ Schmidt Anton, erzherzogl. Hofgärtner, Klessheim.
„ Schulhof Eduard, Blumen- u. Federfabrikant, Wien VII.
Frau Schulzen-Asten Anna, Professorin, Berlin W.
* Herr Schwarz Friedrich, Dr., prakt. Arzt, Fünfkirchen.
„ Schweighofer W., Dr., k. k. Notar, Neumarkt.
„ Seeauer W., Hotelier, Ischl.
„ Seefeldner Eugen, k. k. Bezirksgerichts-Adjunkt, Werfen.
* „ Seefeldner Rudolf, k. k. Staatsbahn-Ingenieur, Knittelfeld.
* „ Seligmann P., Munderfing.
Frau Sichel Anna von, Hofrathsgattin, Wien I.
Herr Siegl Josef, Bräuer, Obertrum.
* „ Siegl Julius, Wien II.
„ Sipöcz Stefan, Apotheker, Fünfkirchen.
Frau Sobota Friederike, Berlin.
Herr Speight Harry, Bradford
„ Starke Gustav jun., Mechaniker, Wien.

Herr Steinberger Johann, Gutsbesitzer, Werfen.
„ Steiner Josef, k. k. Postmeister, Golling.
„ Streicher Alexander, Wirth und Fleischhauer, St. Gilgen.
„ Stüzel Carl, Fabriksdirektor, Oberalm.
„ Supe Carl, Kaufmann, Nürnberg.
Herr Tambosi Antonio, Trient.
„ Thun Ernst Graf, Gries bei Bozen.
„ Thun-Hohenstein Josef Graf, k. k. Bezirkshauptmann, Teplitz.
„ Thun Rudolf Graf, Zell am See.
„ Toldt Gottfried, Dr., Advokat, Mattighofen.
Herr Vogt Carl, k. k. Professor und Schulinspektor, Zell am See.
Herr Weckbecker Wilhelm Baron, k. k. Ministerial-Concip, Wien.
* „ Weiss Hermann, Budapest VI.
* „ Wieser Julius von, Budapest.
* „ Wild Joh. Conrad, Käseerzeuger, Kuchl.
„ Willinger Josef, Kaufmann, Modern bei Pressburg.
„ Wintersteller J. G., Krämer, Lungötz.
„ Wolf O. Eugène, Forschungsreisender, Köln a. Rh.
„ Wydenbruck Graf, k. k. Hof-Ministerialsekretär, Wien III.
* Herr Ziegler Oswald, Wirth, St. Leonhart.

Ausschuss für 1887.

Die Herren:

- I. Vorstand: Stöckl Hans.
- II. Vorstand: Hinterhuber Carl.
Cassier: Hackenbuchner Carl.
- I. Schriftführer: Schmidt Hans.
- II. Schriftführer: Abel Hermann.
Archivar: Weizner Rudolf
Beisitzer: Baumgartner Alfred.
Kerber Hermann.
Mark Johann.
Purtscheller Ludwig.
Seeberger Gustav.

Ausschuss für 1888.

Die Herren:

- I. Vorstand: Stöckl Hans.
- II. Vorstand: Hinterhuber Carl.
Cassier: Hackenbuchner Carl.
- I. Schriftführer: Abel Hermann.
- II. Schriftführer: Höllriegl Eduard.
Archivar: Weizner Rudolf
Beisitzer: Baumgartner Alfred.
Drasch Fritz.
Mark Johann.
Purtscheller Ludwig.
Seeberger Gustav.

Rechnungs-Revisoren: Friedrich Radauer und Heinrich Seibert.

